

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

02. - 07.11.2025 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / PL

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurückzublicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertvorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Sonntag, den 02.11.2025

18.00 – 08.00 Abfahrt in Rheinberg

Montag, den 03.11.2025

Ca. 8.00	Ankunft im Centrum für Dialog und Gebet (CDIM) in Oswiecim
08.30 – 09.30	Frühstück
09.45	Gang zum Museum
10.30 – 16.30	Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) und Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)

16.30	Mittagessen und Zimmer beziehen
17.30 – 18.30	Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte
18.30 – 20.00	Auswertungsgespräch und Reflexion
20.00	Abendessen

Dienstag, den 04.11.2025

08.30 – 09.30	Frühstück
10.00 – 12.00	Vertiefungsangebote in Gruppen: a) Kunst im ehem. Lager Auschwitz: Vortrag mit Jan Kaplon b) Kommentierte Führung durch Oświęcim <u>und</u> kommentierter Besuch des jüdischen Museums mit der dazugehörigen Synagoge
12.00	Mittagessen
13.00 – 15.00	Besuch der Länderausstellungen individuell mit Arbeitsauftrag
16.00– 18.00	Kommentierte Führung durch Oświęcim <u>und</u> kommentierter Besuch des jüdischen Museums mit der dazugehörigen Synagoge
19.00	Abendessen
20.00 – 22.30	Film: Schindlers Liste

Mittwoch, den 05.11.2025

08.00– 09.00	Frühstück, davor Kofferpacken und Zimmer räumen
09.00 – 12.00	Vertiefungsangebote in Gruppen: a) Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B. „Kinder über den Holocaust“, andere Opfer- und Täterbiografien oder „Schreibwerkstatt“ b) Besuch der Ausstellung in Harmęze: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodzieja
12.00 – 13.30	Weiterfahrt nach Krakau
14.00 – 16.00	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin, angefragt: Frau Lidia Maksymowicz / Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
15.30 – 17.00	Mittagessen individuell
17.00 – 18.00	Einbindung des Ortes Krakau in das Thema
18.00 – 20.00	Freizeit
20.00	Abendessen individuell

Donnerstag, den 06.11.2025

08.00 – 09.00	Frühstück, anschl. Check-Out
10.00 – 13.00	Besichtigung des ehem. Jüdischen Viertels Kazimierz (Kommentierte Führung)
13.00 – 15.00	Mittagessen individuell und Freizeit
15.00 – 18.00	Abschluss der Erfahrungen der Gedenkstättenfahrt
18.00	Abendessen im „chlopskie jadlo“ (polnische Küche)
20.00	Rückreise nach Rheinberg

Freitag, den 07.11.2025

ca. 10.00	Ankunft in Rheinberg
-----------	----------------------

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / E-Mail: Info@staette.de

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung

Leitung: Monika Olewnik, HPM der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V., weitere Referent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen!

Kosten: Auf Anfrage

Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 03.11.2025 bis Abendessen am 06.11.2025 (Mittagessen am 05.11.2025, Abendessen am 05.11.2025 und Mittagessen am 06.11.2025 in Krakau: Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.

Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1 / PL-32-602 Oświęcim, Polen
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hotel Batory
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen
<http://www.hotelbatory.pl/>